

# Kriminalstatistik 2015 zeigt es: Bergkamen viel besser als der Ruf

Allen Unkenrufen zum Trotz: In Bergkamen hat die Polizei im vergangenen Jahr erheblich weniger Straftaten registriert als 2014. Die Aussage von einigen Bergkamenern in den Sozialen Medien „Es wird immer schlimmer hier“ entbehrt nach der am Montag von Landrat Michael Makiolla vorgelegten Kriminalstatistik jegliche Grundlage.



Während es 2014 noch 3.392 Ermittlungsverfahren gegeben hatte, sank sie 2015 deutlich auf 2.805. Bergkamen damit aus dem Kreistrend heraus (ohne Lünen) 21.741 Straftaten (21.195) wurden für die Kreispolizeibehörde Unna im Jahr 2015 registriert. Im Vergleich zum

Vorjahr bedeutet das eine Zunahme um 546 Fälle bzw. eine prozentuale Steigerung um 2,58%.

Einen Rückgang gab es bei fast allen Kriminalitätsarten. Auch bei den Wohnungseinbrüchen. Ihre Zahl sank von 165 auf 129 binnen Jahresfrist. Ladendiebstähle haben um 18 auf 210 zugenommen. 11 Mal wurden Debitkarten mit Pin geklaut (2014: 12). Den prozentual stärksten Anstieg gab es bei den Tankbetrügereien. 2014 waren es 35 Fälle und im vergangenen Jahr 65.

Wer die gesamte Kriminalitätsstatistik nachlesen möchte, findet sie hier in der PDF-Datei: [Kriminalstatistik\\_Bergkamen\\_2015](#)

---

# Öffentlichkeitsfahndung mit Fotos: Taschendiebe auf dem Bergkamener Wochenmarkt

Mit zwei Fotos von Taschendieben auf dem Bergkamener Wochenmarkt bittet jetzt die Polizei die Öffentlichkeit um Unterstützung. Der erste Diebstahl ereignete sich im November vergangenen Jahres und der zweite im Januar dieses Jahres.



Tatverdächtiger Geldabheber  
Bergkamen, 05.11.2015



Tatverdächtiger Geldabheber  
Bergkamen, 07.01.2016

Wer kennt diese Männer?

Am Donnerstag, 5. November 2015 entwendete ein noch unbekannter Täter auf dem Wochenmarkt in Bergkamen die Geldbörse einer 75-jährigen Nordkirchenerin, die sie in einem Stoffbeutel bei sich trug. Wenig später (gegen 11:00 Uhr) wurde mit der in der Börse enthaltenen EC-Karte der Frau Bargeld an einem nahegelegenen Geldautomaten abgehoben. Dabei

wurde der Täter von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen.

Am Donnerstag, 7. Januar 2016 gegen 11:00 Uhr entwendete ein noch unbekannter Täter auf dem Wochenmarkt in Bergkamen unbemerkt die Geldbörse einer 50-jährigen Bönenerin aus deren Handtasche. Anschließend hob ein männlicher Täter mit ihrer Debitkarte mehrfach unbefugt Bargeld an einem Geldautomaten in der Präsidentenstraße ab. Dabei wurde er von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der unbekanntes Täter. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

---

## **Frontalzusammenstoß: Vier Insassen glücklicherweise nur leicht verletzt**

Ein 31-jähriger Bergkamener befuhr am heutigen Sonntag gegen 14:30 Uhr die Unnaer Straße in Fröndenberg-Langschede in südliche Richtung und beabsichtigte von hier nach links in die Gartenstraße abzubiegen. Hierbei übersah er den Peugeot eines 59jährigen aus Menden, der die Unnaer Straße in nördliche Richtung befuhr. Beide Fahrzeuge stießen frontal zusammen und wurden auf eine sich im Kreuzungsbereich befindliche Grünfläche geschleudert.

Beide Fahrzeugführer und deren jeweils zwei Insassen, darunter ein dreijähriges Kind, wurden bei dem Unfall glücklicherweise nur leicht verletzt und mittels eingesetzten Rettungswagen umliegenden Krankenhäusern zugeführt. Es entstand Sachschaden

in Höhe von ca. 20.800 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

---

## **Einbruch am Sonntagnachmittag in der Gartensiedlung**

Am Sonntag brachen unbekannte Täter zwischen 16 Uhr und 16.45 Uhr in ein Reihenhaus in der Gartensiedlung ein.

Die Bewohner, die sich zu der Zeit im Obergeschoss aufhielten, hörten verdächtige Geräusche und gingen diesen nach. Sie konnten keine Personen mehr im Haus entdecken, sahen aber nun die durchwühlten Räume. Nach ersten Feststellungen wurde Schmuck entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Bewaffneter Raubüberfall auf Imbiss an der Bambergstraße**

Eine männliche Person betrat am heutigen Sonntagabend gegen 19:15 Uhr einen Imbissbetrieb an der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte und verlangte unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Bargeld. Nachdem ihm eine geringe Bargeldsumme ausgehändigt wurde, flüchtete er unerkant zu Fuß auf der Bambergstraße in Richtung Kamen.

Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen verliefen negativ.

Der Täter wird nach Angaben der Polizei wie folgt beschrieben werden:

- ca. 20-25 Jahre alt
- ca. 170 cm groß

bekleidet mit

- schwarzer Jacke
- Mütze / Kapuze
- schwarzer Schal vor dem Gesicht.

Er sprach gebrochen Deutsch.

Hinweise an die Polizei in Kamen unter 02307-9213220.

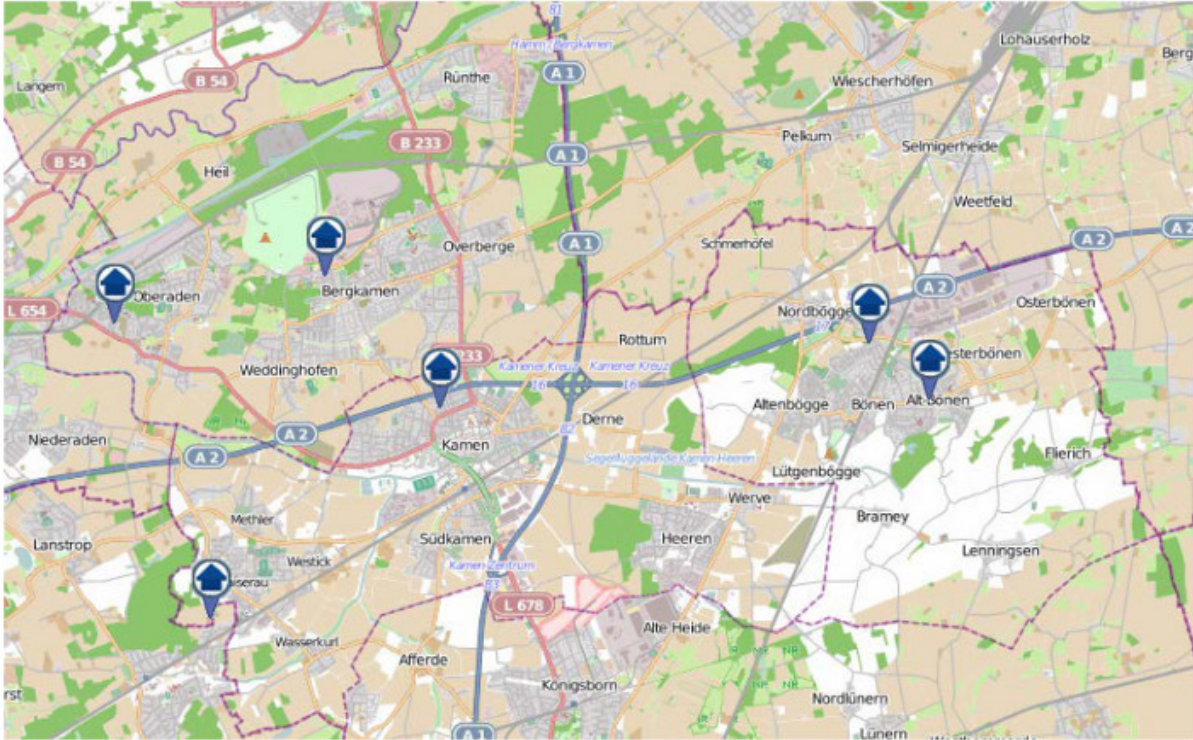
---

## **Wohnungseinbruchsradar: Täter schlugen in Bergkamen zwei Mal zu**

Die Kreispolizei hat ihren Wohnungseinbruchsradar für die zurückliegenden sieben Tag veröffentlicht. Demnach schlugen die Täter in dieser Zeit in Bergkamen zwei Mal zu: in Weddinghofen und in Oberaden. Auch in Kamen und Bönen wurden jeweils zwei Einbrüche gemeldet. In Werne gab es einen. Spitzenreiter waren diesmal Selm im Norden und Schwerte im Süden mit jeweils vier Einbrüchen.

## Wohnungseinbruchsradar

Wohnungseinbrüche und Versuche in **Kamen, Bergkamen, Bönen** im Zeitraum vom 04.03. bis 11.03.2016



Bei dem „Wohnungseinbruchsradar“ handelt es sich um Übersichtskarten, auf denen die Wohnungseinbrüche einschließlich der versuchten Wohnungseinbrüche der zurückliegenden Woche in den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Unna verzeichnet sind. Die genauen Hausnummern der Tatorte sind aus Datenschutzgründen nicht zu erkennen.

Die Polizei im Kreis Unna informiert immer freitags auf ihrer Internetseite über die Verteilung der Wohnungseinbrüche in den Städten und Gemeinden Selm, Werne, Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna, Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte .

Dadurch erhofft sich die Polizei eine größere Aufmerksamkeit für das Thema.

Die Polizei bittet:

- Seien Sie ein aufmerksamer Nachbar

- Wählen Sie bei verdächtigen Feststellungen sofort die 110
  - Lassen Sie sich bei Ihrer Polizei kostenlos zum Thema Einbruchssicherung beraten.
- 

## **Resolute 77-Jährige kneift Räuber dort, wo es verdammt weh tut**

Ein Raubversuch am 4. März in der Volksgartenstraße in Lütgendortmund ging in die Hose – ohne Beute aber mit Schmerzen flüchtete der Täter unerkannt. Jetzt sucht die Polizei Zeugen.

Am vergangenen Freitag um 8.55 Uhr befand sich eine 77-jährige Dortmunderin auf dem Weg zu einem Arzttermin. In der Volksgartenstraße – etwa in Höhe der Hausnummer 61 – zuppelte plötzlich irgendjemand an ihrer Handtasche, die sie links über der Schulter trug. Die Dortmunderin drehte sich um und erblickte einen fremden Mann, den sie später wie folgt beschrieb: ca. 190 cm groß, sehr schlank, gepflegtes Äußeres, dunkelhäutig, er trug eine Kapuzenjacke und eine blaue Jeans.

Als die Frau sich zur Wehr setzte und weiterhin mit allen Kräften ihre Handtasche festhielt, schlug der Räuber zu, offenbar in der Hoffnung, sie würde irgendwann schon loslassen. Doch genau das tat sie nicht! Im Gegenteil – nun ging der Raubversuch im wahrsten Sinne in die Hose: In Ihrer Not griff die Seniorin beherzt zu und kniff den Räuber dort, wo es Männern am meisten weh tut!

Eine Situation, mit der der Räuber vermutlich nicht gerechnet hatte – er ergriff unter Schmerzensschreien die Flucht in

unbekannte Richtung. Prompt hielten drei Fahrzeuge an, die Fahrer stiegen aus und boten der Seniorin ihre Hilfe an. Die resolute Frau lehnte jedoch dankend ab und setzte ihren Weg fort.

Peinlich berührt von dem Geschehenen traute sich die äußerst bewundernswerte Dame schließlich Donnerstag zur Polizei und brachte den Raubversuch zur Anzeige.

Nun sucht die Polizei Zeugen, insbesondere die drei Autofahrer, die angehalten und ihre Hilfe angeboten hatten. Hinweise nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 entgegen.

---

## Polizei sucht mit Foto einen Räuber

Die Dortmunder Polizei fahndet mit Fotos nach einem Räuber, der bereits im Oktober 2014 mit einem Messer bewaffnet, einen Dortmunder überfallen und zur Herausgabe von Bargeld und Wertsachen erpresst hatte.



Wer  
kennt  
diesen  
Mann?

Bei der Geldabhebung an einem Automaten der Sparkassenfiliale an der Oesterholzstraße entstanden am 20.10 zwischen 8.28 und

8.31 Uhr die folgenden Fotos. Die Polizei fragt nun: Wer kennt diesen Mann?

Er wurde beschrieben als: Ca. 52 Jahre alt, dünn, 175-180 cm groß, dunkelhäutig, er trug zum Tatzeitpunkt einen grauschwarzen Schal um den Kopf, eine Blaue Jacke und eine schwarze Hose.

Zeugen, die Hinweise zum Tatverdächtigen und dessen Identität geben können werden gebeten, sich mit der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.

---

## **Wer vermisst weißes Schmuckkästchen mit Inhalt?**

Am 19. Februar wurden an einem Wald- und Wiesenstück im Bereich des Regenüberlaufbeckens „Massener Bach 5“ in Unna ein weißes Schmuckkästchen aus Holz sowie eine schwarze Metalldose gefunden.



In und neben dem Holzkasten befand sich eine Vielzahl an Schmuckstücken. Es handelt sich offenbar um Modeschmuck. Die Metalldose „Jack Daniels“ war leer. Es besteht der Verdacht, dass die Gegenstände entwendet und vom Dieb weggeworfen wurden. Da die Gegenstände jedoch bisher keiner angezeigten Straftat zugeordnet werden konnten, veröffentlicht die Polizei nun ein Foto der Fundsachen.

Wer vermisst das weiße Holzkästchen mit Aufschrift „Long Island“ samt Schmuckstücken? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

---

## Kontrolle auf der Werner Straße: Sieben Autofahrer

# unter Drogen

Am Donnerstag führte die Kreispolizeibehörde Unna eine Kontrollaktion zur Bekämpfung der Hauptunfallursache Alkohol und Drogen im Straßenverkehr durch. An der Werner Straße hielten die dort eingesetzten Polizeibeamten in der Zeit von 13.30 Uhr bis 18 Uhr insgesamt 196 Fahrzeuge an. 51 Personen unterzogen sich dort einem Drogenvortest und sechs einem Alkoholtest.

Daraufhin wurden acht Fahrzeugführern Blutproben entnommen, in sieben Fällen lag der Verdacht des Fahrens unter Drogeneinfluss vor, in einem war Alkohol der Grund.

Erschreckend für die Polizei waren zwei Personen, die beim Aussteigen aus dem Fahrzeug starke Ausfallerscheinungen zeigten. Gegen sie wurde eine Strafanzeige gefertigt, die anderen erwartet eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Die etwa 30 Einsatzkräfte, darunter auch mehrere Beamte des Zolls, stellten zudem noch folgende Verstöße fest: Unsachgemäße Ladungssicherung, nicht vorschriftsmäßige Reifen, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Nichtmitführen des Führerscheins, Verstoß gegen das Waffengesetz, sowie Verdacht des Leistungsbetruges und der Scheinselbstständigkeit.

---

## Linienbus und Pkw stoßen zusammen

Am Mittwochabend prallten auf der Schulstraße ein Linienbus und ein Pkw zusammen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Gegen 18.05 Uhr fuhr laut Polizei ein Linienbus auf der Schulstraße in Richtung Kreisverkehr. Kurz vor dem Kreisverkehr standen Personen an der Bushaltestelle und der 49 jährige Busfahrer wollte anhalten. Die Personen gaben ihm aber durch Handzeichen zu verstehen, dass sie nicht mitfahren wollen und der Fahrer fuhr ohne anzuhalten geradeaus weiter. Eine hinter dem Bus fahrende 45 jährige Bergkamenerin ging davon aus, dass der Bus die Haltestelle anfährt und wollte an ihm vorbeifahren. Als der Busfahrer dann aber geradeaus weiterfuhr, stießen die Fahrzeuge zusammen. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7 000 Euro.